

CHIO endet heute mit „Großem Preis“

Das Weltfest des Pferdesports hatte auch in diesem Jahr wieder großen Sport zu bieten



Boris Becker war Gast bei der Medianight und postete den ganzen Tag aus allen Rohren.

Fotos: CHIO Aachen

AACHEN. CHIO, das sind nicht nur Reiter und Pferde sondern auch Stars und Sternchen bei der „Medianight“, dem Gala-Abend im Champions' Circle. Ministerpräsident **Armin Laschet** war da (und machte so nebenbei Werbung für Aachen als Austragungsort von Reiterspielen bei Olympia 2032, das unter anderem er und Vermarkter Michael Mronz in die Region Rhein/Rur holen wollen), ebenso Koch **Nelson Müller**, WDR-Intendant Tom Buhrow, Musiker **Lou Bega**, Schauspieler **Nastassja Kinski** und Influencerin Scarlett Gartmann, die übrigens selbst eine ausgezeichnete Reiterin ist.

Ob das **Boris Becker** auch von sich behaupten kann? Deutschlands Tennis-Legende, auf Einladung von Medianight-Mitveranstalter **Prof. Dr. Hermann Bühlbecker** (Alleininhaber von Lambertz) zu Gast, war übrigens total begeistert und postete von der Eröffnungsfeier wie ein Weltmeister (Instagram-Kanal @borisbeckerofficial).

Im „Grand Prix de Dressage“ am Donnerstag, 19. Juli, und im Grand Prix Special am Samstag, 21. Juli, beim Lambertz-Nationenpreis war Bühlbecker wieder im Einsatz führte zusammen mit der frisch gebackenen EU-Kommissi-

onspräsidentin **Ursula von der Leyen** die Siegerehrung durch.

Sollte CHIO Aachen-Partner Turkish Airlines je auf die Idee kommen, ein Pferd als Werbeträger einzusetzen, **Ben Mahers Explosion W** wäre der richtige Kandidat für die Fluggesellschaft. Was die beiden im Parcours des Turkish Airlines-Preis

von Europa demonstrieren, kann man als Flug zum Sieg bezeichnen. Im vorangegangenen Springen war Mather noch gestürzt und hatte einen Tritt an den Kopf bekommen. „Es sah schlimmer aus, als es war“, so Maher. Sein Fazit: „Wir wissen jetzt, worauf wir uns am Sonntag im Großen Preis einstellen können!“ Platz zwei ging an den Spa-

nier **Eduardo Alvarez Aznar** auf Rokfeller de Pleville Bois Margot. Auf Platz drei landeten **Daniel Deuß** und sein Zangersheider Hengst Tobago Z

Olympiasieger, Welt- und Europameister, der Vorjahressieger Emilio unter **Isabell Werth** und viele andere große Namen gaben sich ein Stelldichein im HA-

VENS Pferdefutter-Preis, dem Grand Prix der CDI4*-Tour. Am Ende war die Entscheidung eine eindeutige zugunsten von **Sönke Rothenberger** und Superstar **Cosmo**. Das Nachsehen hatten dabei Isabell Werth und Emilio, das Paar, das im vergangenen Jahr den Deutsche Bank Preis hatte für sich entscheiden können. Mit 79,450 Prozent

blieben sie knapp unterhalb der 80 Prozent-Marke und wurden Zweite. Dahinter reihte sich Dänemarks **Cathrine Dufour** ein mit dem inzwischen 16-jährigen Cassidy.

Es gibt Momente im Leben, da tun wenige Hundertstel Sekunden bitter weh. So ein Moment war im **Mercedes-Benz Nationenpreis** für die deutsche Mannschaft, während die Schweden mit einem Meisterstück ihres Europameisters den Sieg perfekt machten. Und die Deutschen? Simone Blum, Christian Ahlmann, Daniel Deuß und Marcus Ehning verpassten die Einstellung des Rekords von vier Siegen hintereinander aus den 1970er Jahren knapp. Das Publikum feierte die Schweden mit Standing Ovations und ließ die Deutschen gleichermaßen hochleben. Christian Ahlmann war angesichts seines Comebacks in der Nationalmannschaft spürbar ergriffen: „Es ist etwas ganz Besonderes, wenn man hier reinreitet und alles mucksmäuschenstill wird. Das ist besser als jedes Championat!“

Und heute? Abschlusstag mit dem Großen Preis von Aachen und dann werden wieder die Taschentücher gezückt und es heißt „winke, winke, bis zum nächsten Jahr.“ (red)



Dr. Carsten Oder, Vorsitzender der Geschäftsleitung Mercedes-Benz Cars Vertrieb Deutschland (r.) und Carl Meulenbergh, Präsident des Aachen-Laurensberger Rennvereins (l.) gratulieren dem schwedischen Team.